

Geschäftsprozessanalyse und -management

Veranstaltungs-Nr. 2023 Q179 EK

Nutzen und Ziele

Sie lernen in diesem Seminar die Grundlagen des Prozessmanagements kennen und haben in aktiven Gruppenarbeitsphasen Gelegenheit das Erlernte auf Prozesse der eigenen Organisation zu übertragen.

- Identifikation, Dokumentation und Modellierung von Prozessen
- Prozessanalyse und Ermittlung von Verbesserungspotentialen
- Priorisierung relevanter Prozesse
- Entwicklung eines Soll-Prozesses entsprechend veränderter Anforderungen
- Methoden der Gewinnung von Prozessdaten
- GPO als Basis der Personalbedarfsermittlung
- GPM als Grundlage der kontinuierlichen Organisationsentwicklung

Geschäftsprozessanalyse und -management

Veranstaltungs-Nr. 2023 Q179 EK

Zielgruppe

Termin 05.09 bis 06.09.2023

Tagungsstätte Tagungsstätte Köln

Dozent*innen

Teilnahmegebühr 680,00 EUR ohne Ü/VP

Seminarzeiten
Dienstag 10:00 Uhr - 17:00 Uhr
Mittwoch 09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Pausenzeiten
10:30 - 10:45 Uhr Kaffeepause
12:30 - 13:30 Uhr Mittagspause
15:00 - 15:15 Uhr Kaffeepause

Arbeitsmittel keine speziellen Arbeitsmittel benötigt

Online-Evaluation Am letzten Seminartag erhalten Sie eine E-Mail von der dbb akademie. Bitte bewerten Sie die Veranstaltung über den Online-Fragebogen. Ihre Rückmeldung hilft der dbb akademie, die hohe Qualität der Schulungen dauerhaft zu gewährleisten. Die Bewertung kann (auch anonym) mit Smartphone, Tablet oder PC durchgeführt werden.

Die dbb akademie behält sich das Recht des Dozentenaustausches, Terminverschiebungen sowie Aktualisierung der Inhalte vor.

Beschreibung

Mit zunehmender Digitalisierung, der Ausbreitung von E-Government-Verfahren und durch den Konsolidierungsdruck der Haushalte richtet sich der Blick von Organisatorinnen und Organisatoren zunehmend auf die innerbehördlichen Prozesse zur Leistungserstellung und deren Optimierung.

Über die transparente Darstellung von Prozessen und deren Analyse ermöglicht das Geschäftsprozessmanagement eine zielgerichtete Steuerung und Weiterentwicklung von internen und übergreifenden Prozessen. Das aktive Einbeziehen Beschäftigter und deren Wissen bietet die Möglichkeit der nachhaltigen Entwicklung der Prozesse und legt zudem mit angemessener Standardisierung die Basis zum Wissenstransfer.